

Presse-Information



20. März 2020

Rheinfähre „Fritz Middelanis“ verkehrt nach Winterfahrplan

Die Rheinfähre „Fritz Middelanis“, die Köln-Langel und Leverkusen-Hitdorf verbindet, stellt wegen der Corona-Krise ihren Verkehr auf den Winterfahrplan um. „Diese Maßnahme dient in erster Linie zum Schutz unserer Mitarbeiter“, erklärt Norbert DiRaimondo, Geschäftsführer der „Rheinfähre Köln-Langel / Hitdorf GmbH“.

Für die Kunden hat die Umstellung keine gravierenden Auswirkungen. Die „Fritz Middelanis“ verkehrt ab Sonntag, 22. März 2020, montags bis freitags zwischen 6.00 und 19.30 Uhr. Samstags ist die Fähre zwischen 9.00 und 18.30 Uhr im Einsatz, sonntags zwischen 11.00 und 18.30 Uhr.

„Für uns steht fest: Wir werden unser Transport-Angebot, so lange es geht, aufrechterhalten. Aufgrund der Sperrungen mehrerer Brücken für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ist unsere Fähre im Kölner Norden die einzige Alternative“, so DiRaimondo. Für die Landwirtschaft ist die Verbindung systemrelevant, da Fahrer von Landmaschinen ansonsten kilometerlange Umwege bei geringer Geschwindigkeit in Kauf nehmen müssten.

Aktuelle Informationen zum Betrieb der Fähre gibt es im Internet auf www.hgk.de/leistungen/rheinfaehre.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 839 03 20 und per E-Mail unter lorenzcc@hgk.de.

Zur HGK AG:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Vom einstigen Hafengebeter hat sich die HGK-Gruppe zu einer internationalen Logistik-Holding entwickelt. Sie ist über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen, darunter die HTAG Häfen und Transport AG und die neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH, ein Anbieter vielfältiger Logistikdienstleistungen. Zudem verfügt die HGK AG über eine eigene Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometer Gleisanlagen und 65 Gleisanschlüsse.